



Herr Mars Di Bartolomeo
Präsident der Abgeordneten-kammer
Luxemburg

Luxemburg, den 28. Oktober 2016

Herr Präsident,

In meiner parlamentarischen Anfrage Nr. 2350 vom 31. August 2016 hatte ich insgesamt acht Fragen zur strategischen Kooperationsvereinbarung zwischen POST LUXEMBOURG und SINGAPORE POST LIMITED gestellt. In ihrer Antwort gaben die Minister für Wirtschaft und für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen wohl ausführliche Angaben zur allgemeinen nationalen Wirtschaftsstrategie im Bereich der Logistik. Jedoch wurde leider auf sechs der acht gestellten Fragen nicht geantwortet. Ich habe vollstes Verständnis dafür, dass die Minister zum damaligen Zeitpunkt noch nicht über die vollständigen Informationen verfügten, um präzise Antworten auf die genannten Fragen zu geben; möglicherweise kann auch das eine oder andere Detail noch nicht mit Genauigkeit geliefert werden. Allerdings trat die genannte Kooperationsvereinbarung Ende September 2016 in Kraft; zudem müssen die Herrn Minister sicherlich über Schätzungen verfügen betreffend der von mir gestellten wichtigen und berechtigten Fragen.

Vor diesem Hintergrund möchte ich den Herrn Wirtschaftsminister und den Herrn Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen gemäß Artikel 80 der Geschäftsordnung bitten, sich die Mühe zu geben und nach bestem Wissen die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1) Welchen Einfluss wird die Zusammenarbeit der obengenannten Betriebe auf die Aktivitäten des LUX-AIRPORT haben?
- 2) Welche Zunahme an Flugbewegungen wird erwartet und zu welchen Tages- bzw. Nachtzeiten soll diese Zunahme an Flügen stattfinden?
- 3) Welchen Einfluss wird diese Zusammenarbeit auf den Straßenverkehr in Luxemburg haben?
- 4) Welche Auswirkung wird sich für den hiesigen Arbeitsmarkt erwartet: wie viele Arbeitsplätze werden voraussichtlich durch diese Zusammenarbeit entstehen, und in welchem Ausbildungs- und Qualifikationsbereich?
- 5) Wie lange werden die heutigen Kapazitäten der Verteilerzentrale der Post in Bettemburg dem neuen Aufgabenbereich genügen?

Es zeichnet hochachtungsvoll,

Octavie Modert
Abgeordnete



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

Luxembourg, le 28 novembre 2016

CHAMBRE DES DÉPUTÉS

Entrée le:

28 NOV. 2016

Le Ministre de l'Économie
à
Monsieur le Ministre aux
Relations avec le Parlement

L-2450 LUXEMBOURG

Réf. : Co/QP 2513-02/JM-md

Objet: Question parlementaire N° 2513 du 28 octobre 2016 de l'honorable Députée Madame Octavie Modert

J'ai l'honneur de vous communiquer en annexe la réponse commune de Monsieur le Ministre de l'Économie et de Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures à la question parlementaire sous objet, avec prière de bien vouloir en assurer la transmission à Monsieur le Président de la Chambre des Députés.

Pour le Ministre de l'Économie,
La Secrétaire d'État,

Francine Cloesener

Dossier suivi par : Judith Meyers, tél : 247-84349 ; email : judith.meyers@eco.etat.lu

Gemeinsame Antwort von Herr Etienne Schneider, Vizepremierminister, Minister für Wirtschaft und Herr François Bausch, Ministre für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen zur parlamentarischen Anfrage n° 2513 vom 28. Oktober 2016 der Abgeordneten Octavie Modert

Die strategische Kooperationsvereinbarung, die Post Luxembourg und Singapore Post unterzeichnet haben, hat zum Ziel den jeweiligen Kunden beider Unternehmen aus dem elektronischen Handel Logistiklösungen in Europa und Asien anzubieten. Diese Zusammenarbeit ist Teil der Strategie der Post Luxembourg ihr Geschäftsfeld zu diversifizieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben und ihre Logistikaktivitäten zu stärken.

In einer solchen Kooperationsvereinbarung werden die Prinzipien einer Zusammenarbeit festgehalten. Sie enthält keinen präzisen Business Plan der erlauben würden jetzt schon Angaben zu machen betreffend der Warenströme die längerfristig aufkommen könnten und deren Konsequenzen auf die Infrastrukturen und den Arbeitsmarkt. Wie bereits in unserer Antwort auf die parlamentarische Anfrage nr 2350 der Abgeordneten erläutert sind daher eine genaue Erstellung der Warenströme, sowie eventuelle Kapazitätserhöhungen, zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend zu bewerten, da hierzu unter anderem Erfahrungswerte benötigt werden. Eine Aussage hierzu ist zurzeit noch verfrüht.

Informationen der POST zufolge läuft zurzeit die erste Testphase. In dieser Testphase wird kein wesentlicher Einfluss auf die Aktivitäten des Lux-Airports erwartet. Es wird auch kurzfristig nicht zu einer konsequenten Zunahme an Flugbewegungen kommen. Wir gehen davon aus, dass alle Flüge im Rahmen der erlaubten Abflug- und Landezeiten für den Flughafen stattfinden. Einen größeren direkten Impact auf den hiesigen Straßenverkehr wird nicht erwartet. Auch wird das Paketaufkommen mit dem bestehenden Personal im Verteilerzentrum in Bettembourg bewältigt werden können.